

Jahresbericht 2024

Geschätzte Mitglieder unseres Vereins, liebe Freunde

Gerne berichte ich von unserem neunten Vereinsjahr. Es gab einige Veränderungen, wovon ich zwei hervorheben möchte: unser langjähriger Präsident und Vizepräsident Rolf Kühni ist im Sommer aus dem Vorstand zurückgetreten. Herzlichen Dank, Rolf, für dein grosses Engagement, und dass Du Dich weiterhin für Estación Esperanza engagierst! Die zweite grosse Veränderung ist die angekündigte Rückkehr der Familie Bernales-Kühni in die Schweiz im Frühling 2026. Wir sind sehr dankbar für die externe Beratung durch Adrian Schenk. Auch 2024 durften wir die grosse Unterstützung von so vielen Helfern und Gönnern und nicht zuletzt Gottes Segen dankbar annehmen.

Aktivitäten

Am 15. September 2024 fand in Stäfa wiederum der «Info-Zvieri» statt. Es freute uns sehr, dass Miriam und Carlos dabei waren. Der Kirchgemeinde, die uns wiederum das Forum Kirchbühl kostenlos zur Verfügung stellte, danken wir wie allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Der Vorstand traf sich 2024 regelmässig. Einmal waren Miriam und Carlos vor Ort dabei, ansonsten waren sie online zugeschaltet. Ende 2024 zählen 48 Mitglieder zu unserem Verein.

Der Vorstand erledigte, zum Teil mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern, folgende Aufgaben:

- Informations-Anlass in Stäfa, weitere Anlässe mit Carlos und Miriam (z.B. Gottesdienste)
- Kontakte mit institutionellen Spendern (Stiftungen, Kirchgemeinden)
- Vorbereitungsgespräche und Evaluationen mit Volontärinnen und Volontäre
- Organisation der Schul-Patenschaften und Verkauf von Handarbeits-Produkten aus Peru
- Finanzierung aussergewöhnlicher Projektausgaben, Projektspesen, und Altersvorsorge
- Bereitstellung von Informationen für die Website www.estacion-esperanza.com

Berichte aus dem Vorstand

Vizepräsidium/Fundraising: Frans Tromp

Auch im Jahr 2024 durften wir sowohl von privaten als auch von institutionellen Geldgebern (Stiftungen, Kirchen und anderen) viele Spenden empfangen. Die Geldmittel für die Schule haben wir in Erwartung der Bewilligungen etwas weniger intensiv beworben. Nichtsdestotrotz durften wir eine steigende finanzielle Unterstützung erleben, vor allem von privater Seite. Sehr häufig wird die emotionale und begeisterte Betroffenheit der Spender mit dem Projekt erwähnt! Vielen herzlichen Dank für die Treue und Grosszügigkeit!

Das Fundraising ist eine abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit. Sie gestaltet sich oft als Spiegel unserer Gesellschaft - eine wertvolle Erfahrung. Im Jahr 2024 wurden 27 Gesuche gestellt. Sieben Mal wurde eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Es gab 17 Absagen, drei Gesuche aus dem Jahre 2024 sind noch pendent. Das Verschicken von Dankesbriefen sowie das Weiterleiten von Projektinformationen an Gönner und die Unterstützung bei verschiedenen Aufgaben des Vorstands gehören ebenfalls zu meinen Aufgaben.

Kassier: Daniel Bützberger

Daniel Bützberger hat sich wiederum mit grossem Einsatz und viel Herzblut um die Finanzen gekümmert: vom Budget, der Spendenweiterleitung, dem Austausch mit den Verantwortlichen in Peru bis zu den Spendenbestätigungen. Herzlichen Dank! Sein Bericht liegt bei.

Aktuariat: Dorothee Müller

Dorothee Müller schreibt jeweils das Protokoll der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung. Im Jahr 2024 hat sich der Vorstand fünf Mal zu Sitzungen getroffen. Rund alle zwei Monate versandte sie per Post die Rundbriefe der Projektleitung, die nicht online verschickt werden können. Das sind dies zurzeit bis zu 150 Rundbriefe.

Volontariate/Events: Irina Reichmuth

Im Jahr 2024 haben unsere Volontärinnen und Volontäre einen unverzichtbaren Beitrag zu unserem sozialen Projekt geleistet. Mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung haben sie massgeblich dazu beigetragen, die Ziele unseres Vereins zu erreichen und den Menschen vor Ort zu helfen. In der ersten Jahreshälfte bereicherten Jana, Naomi und Rebekkah, die wir über das christliche Zentrum Wiedenest kennengelernt haben, das Team. Für einige Wochen reiste Désirée aus der Schweiz an, um Miriam tatkräftig im Haushalt und bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. Der grosse Wechsel der Volontärinnen und Volontäre, der jeweils im Sommer stattfindet, wurde durch Jacob aufgefangen. Er wirkte einige Monate mit Herzblut mit. Besonders hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch eine neue Gruppe von Volontärinnen namens Blanca, Clara, Debora und Alina, die das Team in der zweiten Jahreshälfte verstärkten und frischen Wind in unsere Arbeit brachten. Ihre Hilfe in den verschiedenen Bereichen war und ist von unschätzbarem Wert.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die 2024 als Volontärinnen und Volontäre einen Teil ihrer Zeit in unser Projekt investiert haben.

Website: Daniel Skvaro

Daniel Skvaro hat 2024 unsere Website www.estacion-esperanza.com betreut. Sie ist Informationsplattform und Schaufenster von Estación Esperanza. Dort finden sich Videos, Fotos, Rundbriefe, ein Online-Shop und vieles mehr. Herzlichen Dank, Daniel, für Deinen grossen Einsatz!

Vorschau: Info-Zvieri 2025

Am Sonntag 31. August 2025 finden im Forum Kirchbühl in Stäfa Mitgliederversammlung (14.30 Uhr) und Info-Zvieri (15.00 Uhr) statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anschliessend an die Mitgliederversammlung gibt es aktuelle Informationen zum Projekt und dann Apéro/Zvieri.

Dank

Ein herzliches Danke und «Vergelt's Gott» an die Projektleitung und das Team in Peru, die Volontäre, den Vorstand in der Schweiz und in Peru, die Revisoren, die Vereinsmitglieder, die SMG, Adrian Schenk, und alle weiteren, die bei Estación Esperanza mitgeholfen und mitgetragen haben!

Uerikon, im März 2025

David Stengel, Präsident